

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12.02.2020

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Fath
Stadtrat Gernhart
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Ferber
Stadtrat Scherf
Stadtrat Turan
VR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

1. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.01.2020**

Der Bau- und Umweltausschuß beschloss, die Niederschrift über die Sitzung vom 15.01.2020 zu genehmigen.

2. **Bauanträge**

2.1 **Theo Becker, Waisenhausstraße 22 - Wohnhausumbau**

Herr Becker beabsichtigt den Umbau seines Wohnhauses und den Einbau zweier weiterer Wohnungen. Der Stellplatznachweis wurde insoweit überarbeitet, daß die tatsächliche Nutzbarkeit plausibel ist. Zudem soll das neue Treppenhaus in einer reduzierten Variante verwirklicht werden.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß mit 4:2 Stimmen, dem Vorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

2.2 **Joachim Hessler, Mozartring 1d - Überdachung der Terrasse**

Herr Hessler beabsichtigt die Überdachung seiner Terrasse. Das Vorhaben ist aufgrund seiner Größe nicht mehr verfahrensfrei und bedarf einer Baugenehmigung. Folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wörth-West“ werden beantragt:

- Abweichende Dachneigung
- Abweichende Dacheindeckung

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem Vorhaben zuzustimmen und die notwendigen Befreiungen zu befürworten.

2.3 **Dominic Hock - Befestigung einer Freifläche Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 13-15**

Herr Hock beabsichtigt die Befestigung einer Hoffläche auf seinen Grundstücken in der Dr.-Konrad-Wiegand-Straße. Aufgrund der Größe ist das Vorhaben nicht mehr genehmigungsfrei.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem Vorhaben zuzustimmen. Die Befreiung wegen Errichtung von Parkplätzen außerhalb der Baugrenze wird befürwortet.

2.4 **Peter Pfeifer, Limesstraße 7 - Errichtung eines Gartengerätehauses**

Herr Pfeifer hat eine isolierte Befreiung für die Errichtung eines Gartengerätehauses beantragt. Das Vorhaben soll außerhalb der Baugrenze des Bebauungsplanes „Steinäcker“ errichtet werden.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem Vorhaben zuzustimmen.

2.5 Thomas Wenzel, Pfarrer-Adam-Haus-Straße 3a - Wohnhausanbau

Herr Wenzel beabsichtigt, einen Wohnhausanbau auf seinem Grundstück in der Pfarrer-Adam-Haus-Straße zu errichten. Insgesamt sollen dort künftig 5 Wohneinheiten genutzt werden. 10 Stellplätze sind nachgewiesen.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem Vorhaben zuzustimmen.

3. Bauleitplanung „Maintalblick“ der Gemeinde Lützelbach

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Lützelbach für das Baugebiet „Maintalblick“ im Ortsteil Seckmauern liegt derzeit öffentlich aus. Der Bau- und Umweltausschuß der Stadt hatte die Planung bereits in seiner Sitzung am 10.09.2019 beraten.

Dabei hatte das Gremium die zuvor von der Verwaltung fristwährend abgegebene Stellungnahme gebilligt. Darin war die Sicherstellung der Holzabfuhr über die teilweise der Stadt gehörenden Wegefläche direkt an der Gemarkungsgrenze und die Berücksichtigung des in Hessen noch festzusetzenden Trinkwasserschutzgebietes für den Tiefbrunnen „Mühlwiesen“ gefordert worden.

Beide Aspekte sind in die nunmehr ausliegende Planung eingeflossen. Der Bau- und Umweltausschuß beschloß daher, der Planung unter Beibehaltung der o.g. Forderungen zuzustimmen.

4. Herstellung von Blühflächen im Stadtbereich

In Kooperation mit dem Landratsamt Miltenberg nimmt die Stadt an einem Pilotprojekt zur Anlage naturnaher Grünflächen teil. Im Stadtbereich wurden zwei Flächen ausgewählt.

Am Marktplatz soll ein Wildstaudenbeet auf Dachbegrünungssubstrat angelegt werden. Die Mehrkosten gegenüber dem regulären Unterhalt belaufen sich für das Jahr 2020 auf ca. 1.270 €

Zwischen Mainradweg und Gartenanlage Tannenturm soll auf ca. 800 m² eine Blühwiese nach der Buri-Methode angelegt werden. Hierzu sind besondere Vor- und Pflegearbeiten erforderlich. Gegenüber dem normalen Unterhalt ergeben sich für das Jahr 2020 Mehrkosten von 2.750 €

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte der Durchführung der Maßnahmen zu.

Stadtrat Turan regte an, die städtische Grünfläche neben dem Bahnhofsparkplatz ebenfalls naturnah umzugestalten. Bgm. Fath stellte dies in Aussicht, verwies aber auf den hohen Verdichtungsgrad des Bodens durch vorangegangene Baumaßnahmen. Dieser wird zu erhöhten Aufwendungen führen.

5. Verkehrsangelegenheiten

5.1 Antrag auf Aufhebung eines Halteverbots in der Waisenhausstraße

Mit Schreiben vom 30.01.2020 hat Herr Günter Eisert beantragt, das Halteverbot gegenüber der Zufahrt zur Kindertagesstätte „Rasselbande“ in der Waisenhausstraße aufzuheben. Da die Einfahrt nur wenige Male im Jahr benutzt werde, seien das Verbot und der Wegfall eines Parkplatzes vor seinem Anwesen nicht gerechtfertigt.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem nicht zu folgen, zumal die Einfahrt auch für Feuerwehr und Rettungsdienste freizuhalten ist.

6. Bekanntgaben

Bgm. Fath gab folgendes bekannt:

- Die Arbeiten zur Sanierung der Odenwaldstraße werden am 16.03.2020 aufgenommen. Vorher wird noch eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anlieger stattfinden.

- Für den Neubau des Kreisverkehrs an der St3259, der am 02.03.2020 beginnen soll, hat die ausführende Fa. den Bau einer zweispurigen Umfahrung des Baufeldes vorgeschlagen. Damit kann das Kreiselbauwerk in einem Abschnitt und damit zügiger hergestellt werden.
- Die Verwaltung hat ein Konzept für die vom Bau- und Umweltausschuß angeregte erklärende Zusatzbeschilderung an den Straßennamensschildern erstellt. Dieses wird den Fraktionen noch zugestellt, um entscheiden zu können, welche Straßennamen einer Erläuterung bedürfen.
- Die Asphaltarbeiten am neuen Bauhof sollen am 17.02.2020 beginnen.

7. Anfragen

- Auf Anfrage von Stadtrat Gernhart teilte Bgm. Fath mit, daß die Beschilderung der Umleitungsstrecke während der Sperrung der Odenwaldstraße mit den üblichen gelben Umleitungsschildern erfolgen wird.
- Stadtrat Turan regte an, den Regieraum in der Zweifachsporthalle umzubauen, um einen Überblick über die gesamte Spielfeldfläche zu ermöglichen. Bgm. Fath verwies auf die zu erwartenden Kosten in Höhe von etwa 20.000 €, die nicht nur durch die reine Baumaßnahme, sondern auch durch die notwendige Anpassung von Flucht- und Rettungswegeplänen etc. zu erwarten sind. Bei Bedarf soll stattdessen eine mobile Kamera eingesetzt werden.

Wörth a. Main, den 13.02.2020

A. Fath
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer